



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geistliche Hauß-Bibliothec**

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung  
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur  
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in  
Obacht nemmen soll

**Lohner, Tobias**

**München, 1685**

Viertes Capitl. Von Weyhnacht Fragen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44834**



Vierdtes Capitt.

Von Weyhnacht-Fragen.

I.

Warumb wolt Christus geböhren werden?

**D**arumb: daß er vns zu grösserer Ehr vnnß  
Würdigkeit brächet. Hebr. 2. Zum andern/  
daß er sein grosse Lieb gegen vns erzeiget/ wolt  
er auch vnser Mühseligkeit erfahren. Zum dritten/  
damit wir geistlicher Weiß in einem newen Leben ge-  
böhren wurden mit ihm/ vnd ihm dienen. Luc. 1.  
Tit. 2. Item er wolt auch die Prophezeungen ero-  
füllen.

II.

Warumb wolt er aber ein kleines Kindlein ge-  
böhren werden?

Erstlich darumb: daß er in allen Dingen wolt ein  
vollkommner Mensch erfunden werden Phil. 2.  
Heb. 2. Mar. 10. Zum andern: daß er anzeigt/  
wie lieb vnnß angenehm ihm die Kinder seyn. Zum  
dritten/ daß wir auch geistlicher Weiß sollen Kinder  
werden/ vnd ihnen nachfolgen. 1. Cor. 14. Item  
ein vnredbares Kindlein/ dann Adam hats zu vil mit  
der Schlangen geredt/ da wolt er vns recht lehren  
reden. Zum vierdten/ daß wir ein Vertrauen hät-  
ten zu ihm/ er werde vns gern auffnehmen vnd er-  
hö.

hören. Item daß wir groß im Himmel wurden.  
Zum fünfften / ihm vnser Jugend auffopfferten / vnd  
ihm nachfolgeten.

## III.

Warumb wolt er aber auß einer Jungfrauen ge-  
bohren werden?

Darumb / daß er vns lehret Keinigkeit vnd  
Keuschheit / vnd anzeiget / wie angenehm ihm die  
seyn.

## IV.

Warumb hat er zu Mitternacht wollen gebohren  
werden?

Darumb / daß er anzeiget / wie die Welt sey gewe-  
sen in Finsternuß der Irthumben / die wolt er er-  
leuchten / als die Sonn der Gerechtigkeit / vnd dies  
selben vertreiben. Ioan. 1. Esa. 9. Matth. 4.

## V.

Warumb aber zu kalter Zeit?

Daß wolt er auch thun auß Liebe gegen vns / vnd  
vns erwärmen mit seiner Lieb / dann wir waren kalt  
darinn. Luc. 11.

## VI.

Warumb wolt er zu Bethlehem gebohren werden /  
vnd im offnen Stall?

Darumb: damit er anzeigt / daß er für alle Mens-  
schen sey gebohren. Item zu Bethlehem / das heiff  
so vil / als ein Brodhaus / daß er sey das wahre Him-  
melbrod / welches in der Catholischen Kirchen ist.  
Ioan. 6. Im Stall aber / daß er vns erlediget von  
der ewigen Unsauberkeit.

VII. Bar

## VII.

Warumb ist er aber in das Krippel gelegt / vnd in das  
Hew mitten des Bichs?

Mitten vnter das Bich wolt er gelegt werden /  
daß er anzeigen / wie der Mensch durch die Sünd sey  
dem Bich verglichen worden / vnd stincket in den  
Sünden. Psalm. 48. Mitten im Kripplein / daß er  
anzeigen / er seye der wahre Mittler. Ins Hew abe-  
anzuzeigen / daß wir dem Hew verglichen werden.

## VIII.

Warumb ligt er bloß vnd nackend im Krippel?

Darumb: auff daß er vns bloß an guten Wer-  
cken bedecket / Gnad geb ihn anzulegen / oder anzus-  
tiehen mit guten Wercken. Rom. 13.

## IX.

Warumb hat er wöllen Armuth leyden?

Darumb: auff daß wir reich dort wurden / vnd  
die Armen einen Trost hätten. 2. Cor. 2.

## X.

Warumb hat er wöllen Hunger vnd Durst leyden /  
ja gar weinen?

Darumb: auff daß er vns / so das lebendig Brod  
ist / speiset / vnd der lebendig Brunn träncket / auff  
daß wir nit ewiglich solche Ding litten / nemblich  
Hunger vnd Durst / vnd nit weineten in  
der Höll.

XI. War

## XI.

Warumb hat er wöllen sein Geburt den Hirten lassen  
erstlich verkünden?

Darumb: Erstlich von wegen ihrer Einfalt vnd  
Armuth. 1. Cor. 1. Joan. 10. Zum andern / daß  
er zu verstehen geb / wie er der warhafftig Hirt sey.  
Zum dritten / daß ein Exempel hätten die geistlichen  
Hirten / vnd wacheten über ihre Schäflein. Item  
die Patriarchen seyn auch Hirten gewesen / denen ist  
dise Geburt verheissen. Hebr. 11.

## XII.

Was bedeuten die drey Mess / welche ein jeder Prie-  
ster dar an diesem H. Tag lesen?

Darumb dörfen sie drey Mess lesen / dann der  
Tag ist so heilig / vnd wegen der Bedeutung. Dann  
erstlich bedeuten sie die dreierley Geburten Christi /  
nemblich die erst ist die Ewig. Die ander die Zeis-  
lich / da er als heut am Christtag gebohren ist. Joan. 1.  
Luc. 2. Die dritt die Geistlich / da er in eines jeden  
frommen Menschen Herzen will gebohren werden.  
Apoc. 3. Zum andern / bedeuten sie auch die drey  
Gesas / nemblich das natürlich / das Mosaisch vnd  
Evangelisch. Luc. 2. Zum dritten / von wegen der  
Histori / dann zu Mitternacht ist er gebohren. Zu  
Morgens seyn die Hirten zum Krippllein kommen.  
Vnd das Hochambt bedeut / daß er vnd sein  
Geburt der ganzen Welt ist offenbar  
worden. Matth. 2.

XIII. Was

## XIII.

Was lehren wir von dieser Geburt?

Dise Ding vnnnd solche Tugend: Erstlich von Christo dem Herrn grosse Lieb/ welche ihn von Himmel hat bracht vnd gezogen/ darnach grosse Gehorsamb gegen seinem himmlischen Vatter. Item Demuth vnd Armuth: Nachmals von seiner werthen Mutter Maria die Keuschheit. Von den Hirten aber Einfalt vnd Wachen über vns selbst/ vnd so vns befohlen seyn. Von disen allen grosse Mässigkeit. Tit. 2.



Sinff.